

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 15. Mai 1855



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinderathes Steyr am 15. May 855

unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl und in Gegenwart der Herrn Gemeinderäthe Nutzinger, Wittigschlager, v. Koller, Stigler, Eysn, Schwiegenschuß, Anton Heindl, Edelbaur, Millner, Lechner.

Abwesende: Herr Gem. Rath Haller, Woisetschläger, u. Vogl haben sich entschuldigt. Gem. Rath Mich. Heindl, Haratzmüller, v Jäger, Krenklmüllner, Seidl, Vögerl.

Das Letzte Sitzungsprotokoll vom 8. d.Mts. wurde vorgelesen und angenommen.

I. Section.

Nro. 2318. Anzeige des Kanzellisten Amtmann, daß Hr. Gemeinderath Mich. Heindl bereits 5 Sitzungen nicht beigewohnt habe.
Ist die Strafe pr 5 fl CMz im Einverständniße des Gemeinderathes bestimmt, u. demselben mit Dekret anzuzeigen, daß dieser Betrag zum Armenfonde einzuzahlen ist, wovon die Armeninstituts-Rechnungsführung zur Vorschreibung & Einhebung rathschlägig zu verständigen.

Nro. 2278. Sign. des kk Bezirks-Amtes pto Berichtserstattung über das Heirathsgesuch des Anton Dorn.
Dem kk. Bezirksamte mit dem Antrage auf Abweisung zu übermitteln.

Nro. 2143. Protokoll mit den Hrn. Reitmayr u. Landerl über den Verdienst eines Maschinnägel-Erzeugers.
Ist dieses Protokoll sammt übrigen Vernehmungen mit dem Heirathsgesuche des Josef Aichinger an das k.k. Bezirksamt zu übermitteln.

Nro. 2189. Gesuch des Simon Röthelsteiner um Verwendung wegen Erlangung des politischen Ehekonsenses zur Wiederverehelichung mit Anna M. Bruner.
Dem k.k. Bezirksamte mit dem Antrage auf Bewilligung vorzulegen.

Nro. 2222. Indors. des k.k. Bezirksamtes Steyr pcto Äußerung über das Ehegesuch des Heinrich Thum mit Barbara Herlichka.
do. do. do.

Nro. 2308. Protokoll über die Bitte des Josef Mitter um Enthebung von der Viertelmeisterstelle.
Wird dießfalls eine neue Wahl auf den 21. d.Mts. vorgenommen, wozu die H[?] des IV. Viertels der Vorstadt Steyrdorf einzuladen sind.

Nro. 2120. Relation des Distr. Aktuar Willner über das Resultat der abgehaltenen Feuerspritzenprobe.
Ist sich wegen dem Ankauf der nothwendigen Spritzenschläuche an die löbl. Feuerlöschdirektion in Wien zu senden, gefälligst mitzuthemen, auf welche Weise sie ihre Spritzenschläuche vor Schadhaftheit und Verwesung bewahren.
Bezüglich der Aufrechthaltung der Feuerlöschordnung sind nach den in angegebenen Motiven sämtliche Löschgeschäftsdirektoren, Kommissare, Spritzenleiter etc. einzuladen, im hiesig städtischen Rathssaale zur Verständigung u. Übung unausbleiblich zu erscheinen, u. jene, welche sich nicht als tauglich u. befähigen bewähren, d.h. brauchbare zu ersetzen.

III. Section.

Nro. 2076. Gesuch des Polizeymann Lindorfer und gütige Besichtigung des erhaltenen Waffenrockes u. Bestimmung der Tragezeit hiefür.

Nachdem Martin Lindorfer einen übertragenen Rock anstatt eines neuen erhalten, so wird demselben die Tragezeit auf nur ein Jahr zugestanden, wovon derselbe so wie R. Rev. Schiefermayr rathschlägig zu verständigen.

Nro. 2359. Reisepartikular der Wiener Deputation pr. 141 fl 13 xr C.M.
Dem Kaßamte zur Zahlung.

Nro. 2273. Note der Gemeindevorsteherung Lambach bezüglich der Einbringung der Mortuars Gebühr von Josefa Dorfner früher Lichtenauer.

Ist sich wegen Zahlung der rückständigen 42 fl 52 2/4 xr der Josefa an das löbl. k.k Bezirksamt zu verwenden.

Nro. 2022. Gesuch des Michael Mayr städtischen Feuerwächter am Tabor um gnädige Erhöhung seiner Löhnung auf jene des Stadtpfarrthurmwächters.

Nachdem das Präliminar bereits geschlossen, so kann für dießmahl sein Gesuch nicht mehr angenommen werden wovon derselbe rathschlägig zu verständigen.

No. 1995. Gesuch der Elisabeth Dobler um geneigte Bewilligung zum Fortbezuge des Erziehungsbeitrages pr. 40 fl C.M. für ihren Sohn Georg Dobler auf noch ein weiteres Jahr. Da die Stadtkassa nicht in der Lage ist, Mehrausgaben zu machen, u. das Präliminar geschlossen, so kann in ihr Gesuch nicht eingegangen werden.

Nro. 1638. Bericht des R.R. Schiefermayr über die Beschwerde des Mautpächters Pettenberger wegen der von einigen Partheyen geschehenen Mauthumfahrung.

Sind die betreffenden Partheyen zu Protokoll zu vernehmen, u. sodann nebst denselben wieder in Vorlage zu bringen.

No. 1864. Ausweisung der Hrn. Schönthan, Wickhoff & Maria Aichinger über die Ministerial Rekurs Überreichung pcto Mortuars Entrichtung.

Zur Wissenschaft ist das Orig. Rezepte rückzustellen.

Nro. 2002 & 2352 Dekret & Indors. des k.k. Bezirksamtes womit den Hrn. Schönthan & Wickhoff pcto Mortuars Entrichtung zur Einbringung ihres Ministerial Rekurses eine 4 wochentl. Frist bewilligt wurde.

Zur Wissenschaft ist Franz v. Schönthan hievon mit Intim. Dekret zu verständigen.

IV. Section.

No. 2145. Gesuch des Karl Tomnitz um gütige Anweisung eines anderen Platzes zur Aufstellung seiner Markthütte. No. 88 1/2.

Da der Platz, worauf die Hütte steht, von dem Eigenthümer selbst verlangt wurde, u. auch für die Marktzeit das Grundrecht eingelöset hat, u. kein anderer Platz vorhanden ist, so kann in das Gesuch nicht gewilliget werden.

No. 1708., 1185.

2 Conto des Leop. Nußbaumer pr. 22 fl 31 1/2 & 18 fl 33 xr C.M. über geleistetes Fuhrwerk.
Dem Kammeramte zur Zahlung.

No. 1539. No. 2063. do. pr. 14 fl 34 1/2 xr C.M: des Johan Eysn & 18 fl 33 xr.

do. do. do

No. 2126. Konto des Georg Frisch pr. 43 fl C.M. für gelieferten Straßenschotter.
do. do. do.

Nro. 2203. Rechnung des M. Widmann pr. 16 fl 38 xr C.M. für gelieferte Zylinder u. Lampen gläser.
Hr. Amtmann hat den Betrag von 16 fl 38 xr C.M. und 2 fl 14 " " zu erheben, u. nebst dem
entworfenen Schreiben zur Abfuhr zu bringen. Dem Kaßsamte wird die Zahlung obiger 18 fl 52 xr
C.M. aufgetragen.

No. 2292. Protokoll über die Bitte des Math. Nagenkögl um Abhaltung eines Augenscheins behufs der
Beseitigung der innerwähnten aus öffentl. Rücksichten nicht zu dulddenden Übelstände.
Dem Polizeyamte zur Rechtshandlung u. Berichts Erstattung.

Nro. 2366. Dekret des k.k. Bezirksamtes pcto Verlegung. der auf den 8. d.Mts. angeordneten Coon.
im Exzöllestinergebäude, u. Vorlage der mitgetheilten Pläne.
Zur Wissenschaft und ist der Pachtvertrag über das Excöllest. Gebäude zu entwerfen, zur
Finalisierung mit dem h. Aerar in Vorlage zu bringen, u. die mitgetheilten Pläne des
Exzöllestinerklostergebäudes an das k.k. Bezirksgericht zu überreichen.

No. 2293. Prototoll über die Bitte des Mathias Spitzer Holzversilberer pcto Zahlungsanweisung seiner
Gebühr für die von Mathias Reder angekauften Flöße pr. 28 fl 56 xr C.M. aus inangeführten Gründen.
Es können dem Bittsteller Spitzer vorläufig nur 19 fl 4 xr C.M. für 143 Flöße aus der Stadtkassa
angewiesen werden, die 9 fl 52 xr C.M. für die in Ort gelandeten Flöße aber bis zur Austragung des
Streites mit Reder offen bleiben, wovon selber u. das Kassaamt rathschlägig zu verständigen.

No. 2240. Relation des Distr. Aktuar Willner über den auf der Wolfingerstraße abgehaltenen
Augenschein.
Dem prov. Hr. Bauverwalter Millner zur Amtshandlung, u. hat selber hinsichtlich dem Punkt b einen
Kostenanschlag hereinzugeben, u. bezüglich des Punktes a ist mit Dekret die Felsensprengung
aufzutragen, endlich ist auch der Hausbesitzer No. 336 dekretaliter zu beauftragen, bey sonstiger
strenger Ahndung diese Straße nicht mehr zu verunreinigen.

No. 2350. Indors. des k.k. Bezirksamtes mit der Abschrift des Coons. Protokolls von dem Augenschein
auf der Wolfenerstraße.
Dem Polizeyamte zur Nachsichtspflege u. s. Z. Berichtserstattung über den Vollzug u. Beseitigung der
innerwähnten Gebrechen.

No. 1852. Dekret des k.k. Bezirksamtes mit Plänen, Kostenanschlag u. Vorausmaß über die
Regulirung des Spitalberges u. dem Auftrage binnen 3 Wochen die sogleiche Angriffsnahme
anzuzeigen.
Bey dem Umstande, als die Stadtkassa aller Hilfsmittel zu einem solchen Unternehmen baar ist, das
heurige Präliminar ohne den auf 8000 fl zu veranschlagenden Schulhausbau in Ennsdorf schon ein
Defizit von 3950 fl C.M. ergibt, u. über den fraglichen Berg seit dessen Abgrabung u.
Pflasteraushebung keine Klage vorkommt, mit dem entworfenen Bericht zu erledigen. Die
anwesenden Herr Gemeinderäthe gehen in dieser Hinsicht noch weiters zu Protokoll:
Es sey unverzüglich ein Comite zu ernennen, welches die Prüfung und Durchsicht der vorliegenden
Pläne vorzunehmen habe Sr. Hochwürden Hr. Vorstadtpfarrer sey um seine schriftl. Äußerung
bezüglich der Zurücksetzung der Stützmauer zu ersuchen, u. nicht minder ich auch die Nivellirung der
gegenwärtigen Bergstrasse von der Steyrbrücke bis zur äußern Hausecke des Hrn. Brittinger
vorzunehmen, u. das Resultat ehestens anzuzeigen.

Nro. 2428. Dekret des k.k. Bezirksamtes pto Berichtserstattung binnen 24 Stunden über den Beginn der Straßenherstellung am Spitalberg.
Sogleich der entworfenene Bericht an das k.k. Bezirksamt zu erlaßen.

VI. Section.

No. 259. & 2364. Dekret des k.k. Bezirksamtes vom 7. May d.J. Z. 2416 mit der h. Statth.
Genehmigung bezüglich der Abgrabung des Friedhofgrundes um die hiesige Stadtpfarrkirche, u. der sich herausgestellten Mehrarbeiten.
Nachdem nunmehr die Bewilligung zu dieser Abgrabung u. der aus dieser hervorgegangenen Mehrarbeiten vorliegt, diese Bauten auch bereits ausgeführt worden sind, so ist nunmehr, um das Befunds-Zertifikat des k.k. Kreisbauamt zu ersuchen.

No. 2426. Gesuch des Leopold Putz um gültige Ertheilung der innerwähnten Zusicherung im Falle des Kaufes der Ernest und Anna Schindler'schen Drahtzugs Realität sammt Papierwiese No. 71 a/466 n in Aichet.
Nachdem mit Erlaß der h. k.k. Statthalterey No. 10/18 Novbr. 1854 bezüglich des Mild. Versorgungs-Fondes Stiftungskapitals pr. 8000 fl C.M. sich bereits dahin ausgesprochen hat, daß hochdieselbe nach Maßgabe der von dem Käufer biethenden Sicherheit geneigt sey, daß das Kapital entweder ganz oder theilweise auf demselben liegen bleiben kann, diese Begünstigung den Käufern in dem Punkt 5 der Lizitationsbedingniße auch erinnert wurde, so wird es bey der bekannten Solidität des Hrn. Leopold Putz u. bey der Annahme, daß dieses auf dieser Entität intabulirte Kapital pr. 4500 fl C.M. gesichert ist, durchaus keinen Anstand unterliegen, daß dieser Betrag im Falle Hr. Putz oder ein andere sichere Person Käufer wird, auf diese Realitäten liegen bleiben kann. Dieß ist dem Herrn Leopold Putz als Erledigung auf sein Gesuch bekannt zu geben.

No. 2247. Protokoll über die Bitte des Leopold Kellerer um Gestattung des Unterstandes.
Bewilliget gegen genaue Beobachtung der Hausordnung im Bürgerspitale.

No. 2363. Note des k.k. Bezirksamtes, worin wegen Erhebung des Bauzustandes der hiesigen Stadtpfarrhofsrealitäten auf den 25. May angeordnet wurde.
Zur Wissenschaft, u. sind die Herrn Gemeinderäthe Lechner u. Wittigschlager dann Hr. Schiefermayr einzuladen zur bezeichneten Stunde an Ort u. Stelle sich einzufinden, um hiebey nebst der ohnedem anwesenden geistl. Gem. Instituts Vorstehung die Interessen des Armeninstitutes wahrzunehmen.

No. 2390. Indors. des k.k. Bezirksamtes vom 8. May d.J. Z. 3960 mit den Simon Zachhuber'schen Stiftungsakten zur Ergänzung in Wiedervorlage.
Dem Vollzugs Bureau zur unverweilten Ausführung der angeregten Aufträge.

Gaffl
Haller
M. Lechner
Amtmann Schriftführer